

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Veranstalter	Ort	Veranstaltung
27.		Kath. Pfarrgem. „Zum Heiligen Kreuz“		Wanderwoche in der fränkischen Schweiz (bis 03.06.)
28.	10.00	Kath. Kirchenchor St. Cäcilia	Kirche/Gemeindezentrum St. Josef	Festgottesdienst anl. des 125-jähr. Bestehens, anschl. Empfang
28.	14.00	Evang. Johannesgemeinde	Lukaszentrum	Büchercafé
30.	15.00	Stadtmission	Stoltzstraße 3	„PlusMinus 60“, ein Nachmittag für die ältere Generation
30.		vhs		Die „moderne“ Trennkost
31.	18.00	Evang. Johannesgemeinde	Johanneskirche	Ökumenisches Gebet
Juni				
01.	16.00	Evang. Johannesgemeinde	Lukaszentrum	Mit-Mach-Café „Zappelino“ mit Kleinkindern
01.	19.30	Evang. Kirchengem. Gravenbruch	Bücherei	Literaturlésung mit H. Tiessen
02.	15.00	an.na. Aktive Bürger für Jung und Alt	Freiherr-v.-Stein-Str. 16	Tanztee „an.na. und Friedrich tanzen“ in der Seniorenwohnanl. II
04.+05.		Förderverein Städtepartnersch. e. V. (FSP)	Andr.-Bouthéon & Veauche (Frankr.)	großes Fußballturnier
05.	10.30	TC Blau-Weiß Zeppelinheim	Tennisanlage am Heideweg	Pfingst-Schleifchenturnier
05.	11.30	Evang. Johannesgemeinde	Frankfurt	Okum. Pfingstgottesdienst auf dem Römerberg
06.	17.00	Senioren-Union	Restaurant Hugenottenhalle	Stadtbrandinspektor Werner – Notruf: Was bedeutet das?
07.		vhs		Power-Learning
09.	14.30	Evang. Johannesgemeinde	Johanneszentrum	Deutsch-Türkische Frauengruppe
09.	19.00	Kolpingsfamilie Zentral	Treffpunkt St. Josef-Kirche	Waldspaziergang
09.	20.00	Stadtmission	Stoltzstraße 3	„Stoltze 3“, Spiel, Spaß und Musik für junge Leute
09.		vhs		Ein kleiner Dresscode
10.		Evang.-Reform. Buchenbuschgemeinde		Wandertag
10.		Odenwaldklub e. V., Ortsgruppe		Fahrradtour
10.		vhs		Smalltalk, Lampenfieber, Flirt & Co.
10.+11.	10.00	Rollsportverein Solidarität e. V.	Vereinsgelände im Sportpark	Bezirksmeisterschaft im Rollkunstlauf/Anfänger-Wettbewerb
11.	09.00	NABU	Rathaus, Hugenottenallee 53	Rad-Inspektionstour – Schwachstellen erkennen im Radnetz
11.	12.00	Evang. Kirchengem. Gravenbruch		Mittagstisch, OASE e. V.
12.		vhs		Kochkurs: Heu und Holunder – Die Boten des Sommers
15.	09.30	Kath. Pfarrgem. „Zum Heiligen Kreuz“		Fronleichnam-Gottesdienst und anschl. Pfarrfest

UNTERNEHMEN IN NEU-ISENBERG

Glasbau Dietz erinnert: Das Fraport-Schallschutzprogramm endet am 26. April

Alle Neu-Isenburger Haus- und Grundeigentümer, deren Immobilien im Bereich des Fraport-Lärmschutzprogramms liegen, sollten die Ohren im wahrsten Sinne des Wortes spitzen und schnellstens das Fensterprogramm von Fraport beantragen. Die Neu-Isenburger Firma Dietz-Glasbau erinnert daran, dass die Frist der Inanspruchnahme mit dem 26. April ausläuft.

Dietz Glasbau ist Partner im Fraport-Schallschutzprogramm, das passiven Lärmschutz verspricht. Immerhin ist Fluglärm in Neu-Isenburg ein Problem, das durch den Einbau von speziellen WERU-Schallschutzfenstern gemildert werden kann. Michael Dietz von Dietz-Glasbau kennt aus eigener Erfahrung den Einfluss von Fluglärm, der besonders in den Nachtstunden mehr als stö-

rend empfunden wird und gesundheitsschädlich sein kann.

Deshalb rät er allen Haus- und Grundbesitzern zum Einbau der WERU-Schallschutzfenster, die optimalen Schutz gegen Flug- und anderen Lärm bieten. Als Fachmann im Glasbau und WERU-Fachbetrieb (das gesamte Programm des renommierten Fensterherstellers steht zur Verfügung) ist er kompetenter Ansprechpartner, wenn es um den Einbau von Schallschutzfenstern geht.

Dietz-Glasbau ist in der Luisenstr. 56, Neu-Isenburg, Tel. (0 61 02) 80 02 84, Fax (0 61 02) 2 14 83, oder unter E-Mail dietz-glasbau-neu-isenburg@t-online.de zu erreichen. Erfahrene Fachleute stehen für alle Fragen rund um das WERU-Schallschutz-Fensterprogramm zur Verfügung.

sowie Vorträge anbieten und sind offen für jede kulturelle Anregung unserer Gäste.“ Die Inhaber möchten einen öffentlichen Raum schaffen, in welchem insbesondere Neu-Isenburger Künstler und Künstlerinnen die Möglichkeit erhalten, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. „Die Werke kaufen Sie direkt vom Künstler, wir stellen bei Interesse selbstverständlich gerne und völlig provisionsfrei den Kontakt her.“ Zur Zeit stellen zwei Künstler für zunächst einen Monat

ihre Werke auf beiden Etagen des Cafés aus.

Geplant sind außerdem verschiedenste Aktionen, wie z. B. zu den Open Doors (Musikspektakel), der Fußball-WM oder zum Oktoberfest. Der Platz vor dem Café bietet hierfür den idealen Rahmen. Augenblicklich ist er noch nicht besonders anziehend, aber bis Ende März soll die Neugestaltung des Platzes in der Fußgängerzone beendet und ein Name für ihn gefunden sein.

Kompletter Service rund ums Dach: Theo Hauser GmbH in Neu-Isenburg

Den kompletten Service rund ums Dach aus einer Hand bietet die Theo Hauser GmbH – ganz gleich, ob es um die Eindeckung mit Tonziegeln oder Betondachsteinen verschiedener Hersteller, Naturschiefer oder Schablonen, Dachschmuck, Flach- und Blechdächer, Dachbegrünung, Dachentwässerungsarbeiten, die Installation von Solar- und Photovoltaikanlagen oder den Einbau von Dachfenstern und Zubehör geht. Für Bauherren und Hausbesitzer hat das den unschätzbaren Vorteil, nur einen einzigen Ansprechpartner zu haben – und einen, auf den sie sich verlassen können. Denn Theo Hauser und sein neunköpfiges Team – darunter zwei Auszubildende – kommen auch, wenn große oder kleine Reparaturen zu erle-

digen sind oder rücken zum Notdienst aus, wenn plötzlich das Wasser durchs Dach kommt. So bleiben Hausbesitzer im Sinne des Wortes nicht im Regen stehen – ein Service, den nur der Fachbetrieb vor Ort bietet. Windige Anbieter mit scheinbar günstigen Preisen können da nicht mithalten. Zudem kann das Unternehmen auf eine lange Tradition und jede Menge Erfahrung zurückblicken. 1884 wurde der Familienbetrieb von Heinrich Schramm gegründet und wird heute in der vierten Generation geführt.

1989 wurde aus der damaligen Firma Schramm und Winter, die Theo Hauser GmbH, Theo Hauser GmbH, Neu-Isenburg, Odenwaldstraße 8, Telefon (0 61 02) 60 32.

Café Rouge – ein Café für Neu-Isenburger

Schlicht und elegant präsentiert sich das Café Rouge am neuen Platz in der Bahnhofstraße 3. Mit seinem vielfältigen Angebot bei moderaten Preisen lockt es seit Mitte Februar als Frühstückscafé, Restaurant und Cocktailbar Gäste aller Altersklassen in die Fußgängerzone. Das Team um die beiden Inhaber Zeljko Novakovic und Branka Ekert zeigte gleich am Eröffnungstag seine

gastronomischen Qualitäten: Neben Begrüßungsdrinks und einer breiten Palette zum Teil französisch angehauchter kulinarischer Leckerbissen wurden Live-Musik und Kunst geboten. „Das ist genau der Weg, den wir einschlagen wollen: Köstliche Speisen und gute Getränke machen Appetit auf Kultur. Wir werden regelmäßig eintrittsfreie Veranstaltungen, Ausstellungen